

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 23

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
 Ausland... Fr. 25 per Jahr
 Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
 Ausland... Fr. 18 per Jahr
 Inland... " 16 " "
 sofern beim Herausgeber
 abonniert wird.

Abonnements
 nehmen entgegen: *Heraus-*
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

37 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
 Pro viergespaltene Petitzeile
 oder deren Raum Fr. o. 30
 Haupttitelzeile: Fr. o. 50

Inserate
 nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
 von
RUDOLF MOSSE
 in Zürich, Berlin, München,
 Breslau, Cöln, Frankfurt
 a. M., Hamburg, Leipzig,
 Dresden, Nürnberg, Stutt-
 gart, Wien, Prag, Strass-
 burg i. E., London, Paris.

Bd XIII.

ZÜRICH, den 8. Juni 1889.

No 23.

Fabrique Suisse de Ciment Portland

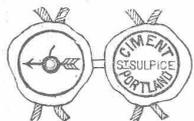
St. Sulpice

Val-de-Travers.



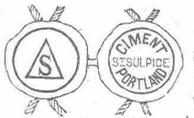
**Bedeutendste, besteingerichtete und leistungsfähigste
 Cementfabrik der Schweiz.**

Jahresproduction bis 1500 Wagenladungen von 10,000 Kg.



Die Säcke sind mit grauem Bindfaden ge-
 bunden und dieser mit einer Plombe, auf welche
nebenstehende Schutzmarke gepresst ist, ver-
 schlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten
 mit **obiger** Schutzmarke. Durchschnittsresultate von
 über 1500 im Jahre 1887 mit Apfelmarke ge-
 machten Zugproben:

Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.			
per cm^2	18 kg	27 kg	34 kg
nach	7 Tagen	28 Tagen	84 Tagen.



Die Säcke sind mit rothem Bindfaden gebunden
 und dieser mit einer Plombe, auf welche **neben-**
stehende Schutzmarke gepresst ist, verschlossen.
 Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger**
 Schutzmarke. Durchschnittsresultate von den im
 Jahre 1887 mit Marke S gemachten Zugproben:

Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.			
per cm^2	14 kg	19 kg	26 kg
nach	7 Tagen	28 Tagen	84 Tagen.

Die Vorzüglichkeit unserer Fabricate ist genügend bekannt und
 die Verwendung bei allen grossen Unternehmungen eine so ausge-
 breitete, dass wir es unterlassen können, darauf besonders hinzuweisen.

NB. In letzter Zeit haben wir constatirt, dass unsere Säcke
 mehrfach missbraucht wurden, um darin allerhand geringwerthige Fabri-
 cate unter dem Namen St. Sulpice-Portland-Cement zu verkaufen, wess-
 halb wir hierdurch auf diesen **Betrug** aufmerksam machen und davor
 warnen. Wir garantiren nur den Inhalt derjenigen Säcke und Fässer,
 welche wie oben bezeichnet, mit Plombe verschlossen oder mit unver-
 sehrter Etiquette versehen sind. (M 5243 Z)

Vertreter für die Ost- und Centralschweiz:

F. Bormann-Zix, Gessner-Allee 15, Zürich

an welchen gefl. Anfragen und Bestellungen zu richten sind.

Adolf Bleichert & Co., (Ma 1762 L)
Leipzig-Gohlis,
Special-Fabrik
 für den Bau
 von
Bleichert'schen
DRAHTSEILBAHNEN
 Ueber
400 Anlagen
 mit mehr als
430 000 Meter
 wurden bereits von uns ausgeführt.
 17 jährige Erfahrungen

Portland - Cement - Fabrik

Laufen (Ct. Bern)

liefert gleichmässigen und wetterbeständigen Port-
 landcement mit jeder beliebigen Bindezeit und höch-
 ster Festigkeit unter Garantie für unbedingte
Zuverlässigkeit.

Sehr günstige Festigkeits- und Qualitäts-Atteste
 der eidg. Prüfungsanstalt in Zürich stehen zur Ver-
 fügung. (M 5582 Z)

Neueste und besteingerichtete Fabrik der
 Schweiz.

Die Lack- und Farbenfabrik

in CHUR.

liefert in **unübertrefflicher Qualität** sämtliches Material für den
 Innen- und wetterfestesten Aussen-Anstrich von

Gebäuden,
Maschinen,
Brücken u. s. w. (M 5037 Z)

Anstrichfarben jeder Art; **Lacke für jeden industriellen
 Bedarf;** Artikel für **Decorationsmalerei, Kitte, Stolzenwörther
 Gyps** und alle einschlägigen Artikel. Preislisten und Muster stehen zu
 Diensten.

Die Fabrik ertheilt Bauinteressenten Auskunft über den Werth ihrer
 Artikel an Deckkraft, Trockenfähigkeit, Widerstand gegen Hitze u. s. w.

Die Dampfsäge Safenwyl

offerirt **tannene Parquetriemen,** vorzüglich geeignet für Wohn-
 Schlaf-, Kranken- und Schulzimmer

- | | |
|---|--------------------|
| I. Qualität aus reinem Bergholz, gelegt | Fr. 5.50 pro m^2 |
| II. " A von vorherrschend Rothtannenholz,
herz- und astfrei gelegt | " 5. — " " |
| II. " B von vorherrschend Weisstannenholz,
herz- und astfrei, gelegt | " 4.60 " " |
| II. " B von vorherrschend Weisstannenholz,
herz- und astfrei, gelegt, 32 mm dick | " 4.85 " " |

Bei Aufträgen unter 100 m^2 Fracht zu Lasten des Empfängers.
 Für sauber gearbeitete, solid gelegte Arbeit wird garantirt. Prompte
 Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

(Ma 1131 Z)

Die Dampfsäge Safenwyl-
Hermann Hüsey.

Tüchtige Vertreter gesucht.